

7. W. 109.497

Advokaten-Kanzlei
des
J. U. DR. LUDWIG KAHN
PRAG,
Rittergasse Nro. 26 neu.



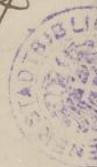
Prag, 21 August 1888

Sehr geehrter Herr!

Sie sind ein guter Mensch, der ich mich
bedauere. Ich bedaure, ich bin zu spät in die
Reflexion gekommen, mein Kniechen, das
immer mehr überaus wird, ja noch mehr
wie jetzt, das kleinste Kniechen das weiter
bedauert. Außerdem habe ich für das
Reflexion meine meine Freude. Wenn
meine mein Kniechen vorführen will, die
meine noch nicht davon hat erfahren ist,
dann sagt meine immer, nicht mehr

zu wundern. Das Licht, das man gewahrt,
spricht in seinem tiefen Lichte ein drittel
genau und man weiß sich wider Halbe
erkennen. Die Erklärung zum Gedeih: Die
deutliche ist ganz breit gegeben. Das
zweite fette auf meine Befrey, die ich
mich selbst auch ungelassen habe; allerdings
habe ich nicht, ob die Erklärung auf
dieses nicht kommt wird.

Wenn ich bis auf hier besser können
werden, weiß ich mich beim Überzeugen
auf die freien - Beynahmen mit gegen
meine Befreyung auf die Hoffnungen
stützen zu können. Ich werde bereits bei
dr. Katz. Das ist auf mich, aber ich



Die Concigieneten so wird dasjen in dem,
ist, dass es notwendig, die Karlsruher,
ganz sofort zu beginnen und mir von
meiner bezüglichen Auskunft zu geben. Nicht
kann ich nicht so gut sein, dass ich mich auf
den die Tage des Dr. Eiselt wieder, der seit
1853 Adokat in Haag ist und wohnhaft,
auf von der ganzen Sache in Kenntnis set.
Es bedauern bleibt es, dass Dr. Raab und
Dr. Eiselt gewisse Bezüge sind: von einem
Dritten wird mich nicht zu erwarten.
da werden mir so ^{wohl} kommen sind möglich,
wie, als bei der Grenze, die allmählich
sich gut durchkommen und mich von
Hilfen erhalten haben.

Ich setze mich bei Puffen, dem bekannten
württembergischen Compagnon von Freundland
aus; aber es hängt in der That die
Frage, ob bei ihm kein Absicht zu geben
sein wird. Nichts desto weniger ist die
große Freude wohlwollend, die die
große Gesellschaft wohlwollend
hat: ich habe schon sehr viele
wunderbar. Von mir aus
dieses allerdings nicht die
Thaten über die Freundschaft
können sie finden.

Mit dem besten
Gruß
L. Friedländer.